



Im April verirren sich nur wenig Touristen nach Neapel.

INFORMATIONEN

Flugverbindungen: Austrian Airlines fliegen zwischen 28. 5. und 29. 10. einmal pro Woche, jeweils Sa., von Wien direkt nach Neapel. Davor und danach gibt es Verbindungen über Frankfurt oder München.
Unterkünfte: Hotels: Hotel Santa Lucia Neapel www.santalucia.it Hotel Villa Sorriso Foriod'Ischia [\[sorriso.it\]\(http://sorriso.it\) Sorrento Hotel Flora \[www.grandhotelflora.com\]\(http://www.grandhotelflora.com\)
Kulinarisches: Enoteca un attimo di Vino, Via Porto 103, 80077 Ischia, E-Mail: \[unattimodivino@libero.it\]\(mailto:unattimodivino@libero.it\) Azienda Agricola La Sorgente, Via Atigliana 18, Sorrento Ristorante „La Favorita o' parrucchiano“ Corso Italia 71, 80067 Sorrento, E-Mail: \[infoparrucchiano.it\]\(mailto:infoparrucchiano.it\)](http://www.hotelvilly-</p>
</div>
<div data-bbox=)

ITALIEN. Vesuv und Pompeji verbindet jeder mit dem Golf von Neapel. Doch es gibt hier viele Geheimtipps, die italophile Touristen erkunden sollten. Wenn Sie mit dem Auto kommen, nehmen sie ein kleines - die Straßen sind oft ziemlich eng.

VON DORIS MITTNER

Neapel und sein Umland sind im Frühling sehens- und erlebenswert. In der am dichtesten besiedelten Stadt Italiens trifft man derzeit fast nur Einheimische, die Schnellboote sind noch nicht ausgebucht, die Lokale nicht von Touristenströmen überlastet. Und – keine Angst – das Müllproblem scheinen die Italiener langsam in den Griff zu bekommen.

„Neapel sehen und sterben“? „Die deutsche Übersetzung des ursprünglich italienischen Sprichwortes ‚Vedi Napoli e poi muori‘ ist nicht ganz korrekt!“, will unsere Stadtführerin mit der wehmütigen Assoziation aufräumen. Die in Sorrent lebende Tirolerin betont: „In der italienischen Sprache entsteht nämlich durch die Verwendung des Wortes ‚muori‘ ein Wortspiel. Es handelt sich dabei sowohl um die zweite Person des Verbs ‚sterben‘ als eben auch um einen kleinen Ort in der Nähe von Neapel. Und diese kleinen Orte gilt es zu erkunden. Denn die Region um den Golf von

Im Angesicht des

Neapel, ein Supervulkan mit einem Durchmesser von mehr als 30 Kilometern, offenbart abseits der Trampelpfade kulturelle Highlights mit zumeist römischen Wurzeln.

Bei einem Spaziergang im archäologischen Park Cuma, wo die ersten christlichen Siedlungen Kampans entstanden, kann man in aller Ruhe 2000 Jahre Geschichte betrachten. Auf dem Weg sind Spuren der Akropolis aus historischer Zeit sichtbar. Mystisch präsentieren sich die sehr gut erhaltenen Sybillegröten.

Der Gang der Törichtchen

Der lange Gang, aus dem laut Petrarca „die Törichtchen nicht zurückkehrten und den die Weisen nicht betreten wollten“, führt zu jenem Ort, an dem Weissagungen so manches Schicksal besiegelten. Der umgebende Park ist ein Geheimtipp für Archäologie-Fans.

Am höchsten Punkt im Jupitertempel ist ein im 3. Jahrhundert gebautes Taufbecken, das mit Marmor ausgekleidet ist, nach wie

vor gut erhalten. Am Aussichtspunkt ist die Verbindung zur Neuzeit wieder gegeben: Bei einem atemberaubenden Blick über das Meer und den Strand von Cuma kann man die Sulky-Fahrer, die am Sandstrand trainieren, beobachten.

„Wir bleiben der römischen Antike treu, wechseln aber den Ort“, erklärt die Führerin am Weg nach Baja. Dort wartet ein Monument, das kaum bekannt ist. Die 70 Meter lange und 30 Meter breite Piscina Mirabilis war einst der in den Tuffstein hineingehauene Wasserversorgungstank für die Flotte und 13 umliegende Städte inklusive Pompeji.

Zwei Treppen führen in das Innere der mit 12.000 m³ Wasser fassenden größten Zisterne des römischen Reiches und überraschen den Besucher mit phantastischer Architektur: Zwölf Reihen von je vier kreuzförmigen Pfeilern, die durch Bögen verbunden sind, tragen das Tonnengewölbe.

OÖN GRAFIK



Man vermutet, dass auf dem Dach Schöpfräder montiert waren, um Wasser zu entnehmen. Das mittlere Querschiff war das Klärbecken. Das Wasser wurde aus den 68 Kilometer entfernten Monti Irpini bei Avellino mittels einer Aquadukts herangeleitet.

Eigentlich sollte dieses Bauwerk ein touristisches Highlight sein, aber es wird aufgrund schlechter Beschilderung und fehlender offizieller Öffnungszeiten nicht genutzt. Die Piscina Mirabilis kann daher nur gegen Voranmeldung besucht werden. Der Eintritt: ein kleines Trinkgeld für den Pförtner.

Der Boden bewegt sich

Wenn schon der Besuch des Vesuvs, der um Neapel stets sichtbar ist, nicht auf dem Programm steht, dann doch wenigstens die phlegäischen Felder bei Pozzuoli. Hier bewegt sich der Boden täglich aufgrund vulkanischer Aktivitäten im Untergrund.

Der Vulcano Solfatara bedeutete bei den alten Römern den Eingang zur Unterwelt. Er ist wegen seiner Schwefeldämpfe bekannt, die 160 Grad heiß pfauchend und zischend austreten und mit Kleinstkratern mit kochendem Schlamm den Ort zur Kulisse für Science-Fiction-Abenteuer verwandeln.

WERBUNG

Natur und Kultur erleben

Der Osterreigen Wachau lädt vom 16. bis 17. April 2011 zum Entdecken in die Welterbergregion Wachau

Der „Osterreigen Wachau“, ein frühlinghafter Veranstaltungsreigen mit vielen kleinen, feinen, aber auch großen und bekannten Kulturattraktionen wurde gemeinsam mit allen Wachau-Gemeinden initiiert.

Die Wachau verfügt über zahlreiche Kulturgüter, welche nicht nur alle Wachauer/innen begeistern, sondern auch Gäste aus nah und fern in die Welterbere-

gion locken. Mit hochkarätigen Kulturerlebnissen warten zahlreiche Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten auf. Die Museen der Wachau öffnen ihre Pforten und die Kirchen und Klöster laden zu interessanten Spezialführungen.

Die Wachau ist eine „Vorzugs-Region“, was das hervorragende kulinarische Angebot betrifft. Selbstverständlich bleiben die Wachau-Gemeinden auch beim „Osterreigen Wachau“ diesem Motto treu. Zahlreiche

kulinarische Erlebnisse locken verführerisch: Der Bauernmarkt in Maria Laach begeistert mit seinen Produkten aus der Region, das Bäckereimuseum mit österlichen Spezialitäten. Einen Genuss bietet auch die feine Wildkräuterküche passend zur Wildkräuterführung in Dürnstein sowie der Osterbrunch am Sonntag auf Stift Göttweig.

Weinfreunde kommen bei der Bioweinverkostung im Naturparkhaus Jauerling, bei einer Kellerführung mit an-



Foto: Donau NÖ/Steve Haider

Highlights Samstag, 16. 4.

Maria Laach, Bauernmarkt 9–15 Uhr
Mühldorf, Ostermarkt im Bäckereimuseum 13–18 Uhr
Aggsbach Markt/Willendorf, Enthüllung „Venus“ von Anne Schneider, 15 Uhr
Spitz an der Donau, Spitzer Wanderopening, 11 Uhr und 13 Uhr
Dürnstein, Kräuterführung 14 Uhr
Krems, Ausstellung und Kinderprogramm Haus der Regionen, 10–18 Uhr.
Osterfestival „IMAGO DEI“, 19 Uhr
Stift Melk, Optische und akustische Meditationen zur Passionsgeschichte 19 Uhr

Highlights Sonntag, 17. 4.

Maria Laach, Bioweinverkostung im Naturparkhaus, 14–17 Uhr
Mühldorf, Kunst in Kausl's Marillengarten Whiskyverkostung 17 Uhr
Dürnstein, „Feines aus der Wachau“, 10–17 Uhr
Stift Göttweig, Ausstellung „Bildschöne Wachau“ und Spieleparcours, 11–17 Uhr
Rossatz, Osterblütenwanderung 15 Uhr
Ruine Aggstein, Sinnliches Mittelalterfest 10–19 Uhr
Kartause Aggsbach, Perlensuche und Schauschmieden ab 10 Uhr
Kirchen und Klöster am Fluss: Kleinode öffnen ihre Pforten und laden zu Führungen

Das komplette Programm und Details sowie Anmeldeinfos sind unter www.osterreigen.at abrufbar. Den Programmfolder gratis bestellen:

Donau Niederösterreich,
A-3620 Spitz/Donau
Tel. 02713/300 60-60
E-Mail: urlaub@donau.com
www.wachau.at www.donau.com



schließender Weinverkostung bei der Domäne Wachau oder bei der Veranstaltung „Feines aus der Wachau“ in Dürnstein, bei der Wachauer Produkte verkostet werden können, auf ihre Kosten. Die „BRANDNER Schiffahrt“ bietet an diesem Opening-Weekend eine spezielle „MS Austria Osterbowle“ an! Da noch Fastenzeit ist: sowohl alkoholisch als auch alkoholfrei.

Attraktives Programm in allen Wachau-Gemeinden

Krems zum Beispiel lädt zum „Österlichen Krems-Stein-Spaziergang“ und zeigt die Donaustadt von ihrer besonderen, privaten Seite. Rossatz widmet sich bei der „Osterblütenwanderung“ dem Naturerleben in der nahe gelegenen Au. In

Spitz kann der Spitzer Graben mit heimischen Führern erkundet werden, in Weissenkirchen bei einer Riedenführung mit Winzer Pomaßl Wein verkostet und in Willendorf dreht sich natürlich alles um die Venus. In Dürnstein widmet man sich ganz den Schmankerln. Göttweig bittet zum Osterreigen-spezialtarif zur Ausstellung „bildschöne Wachau“ und in Mautern ist man unterwegs „auf den Spuren der alten Römer“. Das Kartäuserland in Schönbühel-Aggstein lädt zum Schauschmieden und Frühlingsfeuer und das Projekt „Kunstgarten beim Kausl“ in Mühldorf wird erstmals präsentiert.

Gratis-Bus und Gratis-Leihradl

„Durch die flächende-

ckende Abdeckung der Wachau mit dem System Leihradl NEXTBIKE ist es möglich, die Weltkulturerbelandschaft ohne eigenes Rad zu erleben. E-Bikes und Segways können in Wachauer Mobilitätsbetrieben ausgeborgt werden und manche Anbieter haben sich ein spezielles Angebot einfallen lassen. Somit kann sich jeder Besucher/jede Besucherin sein individuelles Rundfahrt-Angebot zusammenstellen und bequem, ohne eigenen PKW, die Wachau erkunden.

Die Beherbergungsbetriebe haben eine Reihe buchbarer Packages geschnürt, die zu einem genussvollen Kurzurlaub einladen.

Informationen und Buchungen unter www.donau.com.

andschaft
1 x Eintritt in die Johannesbad
Saunawelt
109,00 €
pro Person, zzgl. Kurtaxe
Im Vital-Hotel Jagdhof
letzte Anreise 31.05.2011

Werbung wirkt

Ihre gewerbliche
Anzeige im
Wochenende/Magazin + Reisen
Verkaufsleitung: **Erwin Schöpl**
Tel. 0732 / 78 05-390
Kundenberatung: **Kornelia Stadler**
Tel. 0732 / 78 05-496
Mag. Daniela Haller
Tel. 0732 / 78 05-607
Kundenservice: **Melanie Reitter**
Tel. 0732 / 78 05-532
E-Mail: reise@nachrichten.at
Fax: 0732 / 78 05-10 6 92



KROATIEN zadar region

MEER SPASS ab € 1.316,-*

7 Nächte für 2 Erw. + 2 Kinder bis 6,9 J. inklusive VP Plus bzw. All inclusive
Mit Falkensteiner wird Ihr Familienurlaub zum Traumurlaub! Familienfreundliche, moderne Hotels direkt am Meer, vorzügliches Essen, schöne Wellnessbereiche, faszinierende Destinationen, umfangreiche Betreuung und viel Spaß für Groß und Klein. Welcome Home!

Club Funimation Borik **** – ZADAR, Family Hotel Diadora ***** – PUNTA SKALA
Tel. +385/(0)23/555 600, www.kroatien.falkensteiner.com
*ab-Preis gültig 04.06. – 18.06.11. Weitere Termine auf der website.

FALKENSTEINER
Hotels & Residences
Welcome Home!

KROATIEN Insel Brač **Wöchentliche Flüge Linz – Insel Brač**

Hotel Pastura ** | POSTIRA** **7=6 -30%**
Abflüge: 07.05. - 21.05.11
1 Wo/Flug/DZ, Bk, AC, NF p. P. € **543,-**
1 Kind bis 12 J. mit 1 od. 2 Erw. € 360,-
Preise gültig bei Buchung bis 30.04.11
Flughafentaxen, Treibstoffhöhung und Luftverkehrssteuer inkl. statt € 563,-

Resort Velaris * | SUPETAR**
Abflüge: 28.05. - 11.06.11
1 Woche/Flug/DZ BESTPREIS, AC, NF p. P. € **545,-**

NEU BESTPREIS-ZIMMER

ruefa Infos & Buchungen:
RUEFA LANDSTRASSE 38, 4020 LINZ, TEL. 0732-774658

Ihr Vorteil!

OÖncard

Foto: OÖ Tourismus/Röbl

Osterhit am Sperlhof in Windischgarsten

- 4 Übernachtungen
- Verwöhnspension: reichhaltiges Frühstücksbuffet, Kaffee- und Kuchenbuffet von 15.00–17.00 Uhr, abends 4-Gang-Menü
- Osternestsuche für die kleinen Gäste am Ostersonntag
- großes Osterfeuer am Ostersonntag
- Benutzung der Freizeiteinrichtungen und des hauseigenen Wellnessbereiches
- freier Eintritt beim größten Ostertanz in der Region Pyhm-Priel

5 Tage/HP € 189,-

OÖncard-Inhaber sparen 30 % zum Normalpreis

Anreisetermine: 18.04. & 22.04.2011
€ 189,- p. Person und Aufenthalt im Familienzimmer

Kinderermäßigung:
00–07 Jahre 100 %
08–09 Jahre 50 %
10–14 Jahre 30 %

Jetzt buchen:
Oberösterreich Touristik GmbH
4041 Linz
Tel.: +43 (0) 732 / 72 77-265
E-Mail: familie@touristik.at
gleich online buchen auf www.touristik.at

TOURISTIK

OÖncard-Info und Bestellung: OÖNachrichten, Leser-Service, Tel. 0732/7805-560, www.nachrichten.at/card. Dieser Vorteil ist nur gültig gegen Vorlage der OÖncard.